Maitrant, ***

Qualité wie früher, empfiehlt à Bout. 10 Ngr. Moritz Siegel,

Grimma'fche Strafe Dr. 26/756.

Muf bem Rittergute Sannichen bei Borna liegen einige 100 Etr. gutes Seu zu verkaufen.

Bu verfaufen ift eine tragende Biege, eine junge Biege und ein bergl. Bod: Infelftrage Dr. 13B, parterre.

Domingo: Dectblatt von vorzüglicher Qualitat à 14 Rgr., Cuba:Umblatt à 12 Rgr. pr. Pfo., fo mie viele andere Sors ten feine Tabate empfiehlt bestens Sermann Melter, Ulrichegaffe Rr. 29.

Gang ichone Boreborfer Aepfel find noch ju haben bei dem Obfthandler Rolle, Stand: Alte Poft.

Ein tafelformiges Bianoforte von gutem starten Ton und haltbarer Stimmung wird billig

son gutem frarten Lon und hattbatet Stimmung totte diaig ju taufen gesucht. Abreffen mit Angabe bes Preises und ber Holzart werben angenommen im Munchner hof am Konigsplate.

Bu leiben gefucht werden 120 Thir. auf 2 Jahre gegen gute Berginsung. Gefällige Offerten bittet man versiegelt binnen 8 Tagen unter ber Chiffre E. L. Nr. 5. in der Tageblatt: Erpedition niederzulegen.

Dundelgelder: Cedirung.
6000 Thir. auf einem bei Laufige gelegenen Gafthofe mit 40/0 Binfen hopothekarisch versichert, zu welchem 96 Uder Feld, Holz und Wiese gehoren, werden als erfte Soppothek binnen jest und Johannis zu erborgen gesucht von Dr. Cb. Friederici sen.

Gefucht werden zu Johanni 3000 Thir. zu 5 Proc. auf ein hiefiges Grunofluck, welches mehr als ben breifachen Berth hat, unter ber Ubreffe A. Z. Nr. 100. in der Erped. b. Bl. niederzulegen.

Für auswärtige Fabrifanten und Raufleute, benen der Abfat ihrer Fabrifate und Baaren auf hiefigem Plate außer den Meffen erwunscht mare, wurde ein hiefiger thatiger Raufmann den Bertauf berfelben commiffionsweise unter hinreichender Sicherstellung und Burgichaft übernehmen und bittet, gefällige Offerten H. B. # 2. poste restante Leipzig abzugeben.

Agenturgesuch für Leipzig und Umgegend.

Ein Kaufmann und Bürger in Leipzig wünscht für noch ein renommirtes Haus oder Institut als Agent zu fungiren — Schriftliche frankirte Anerbieten M. bezeichnet, an die Herren Apel und Brunner hier gefälligst zu richten.

Befucht wird ein Buriche, weicher Luft hat Tifchler gu werben, wo moglich von auswarts: bobe Strafe Dr. 14.

Gefuch. Ein Mabchen von gefetten Jahren, fur alle haus: liche Arbeiten, im Rochen nicht gang unerfahren, welches gute Beugniffe aufzuweisen bat, tann fofort einen Dienft erhalten, Eifenbahnftrage Dr. 8, Blum's Saus.

Melbungen Rachmittage von 1-3 uhr.

Ein in gesettem Alter ftebenbes Dienstmadchen, welche gut tochen tann und fich auch sonft hauslichen Arbeiten unterzieht, wird Krantheitshalber sofort in Dienst gesucht Petersstraße Dr. 19, 1 Treppe.

Gefucht wird zum 1. Juni ein Dienstmadden, welches tochen tann und fich jeder hauslichen Arbeit gern unterzieht. Naheres Grimma'iche Strafe Dr. 11 beim Mugenmacher Burger.

Gefucht wird eine Rochin, die ichon in einer Restauration gewesen ift und gute Beugniffe beibringen fann. Bu erfragen Schubenftrage Dr. 1.

Ein Sandlungs Commis, welcher voriges Jahr ju Johannis in einer lebhaften Material und Gifenwaarenhandlung feine Lehrzeit beendet hat, die besten Zeugniffe aufweisen kann, ein flotter Berkaufer und tuchtiger Arbeiter ift, sucht für nachste Johannis seine gegenwartige Stelle mit einer andern in Leips zig zu vertauschen. Derselbe ist nicht abgeneigt einige Zeit blos gegen Rost und Logis zu arbeiten.

Offerten werben ergebenft unter H. Z. U. poste restante

Leipzig erbeten.

Ein Commis, ber im Bechfelgeschaft gelernt und conditionirt hat, und in diesem Geschaft gehörige Routine besit, auch die ehrens vollsten Empfehlungen nachweift, munscht in dieser Branche auf hiesigem Plate placirt zu werden; berfelbe murde auch einige Beit als Bolontair servicen.

Gefchafte : Bureau von Floren, Ronigeftr. Dr. 17.

Ein gewandter junger Mann, welcher feit Jahren in einem Modemaarengeschaft servirte, sucht moglichst bald einen ahnlichen Posten. Gefallige Offerten werden unter K. G. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Mann mit Schulkenntniffen versehen, auch erbotig 150 Thir. Caution zu ftellen, fucht so balb als moglich eine Unstellung. Das Rabere Ronigsplat Rr. 18, 4 Treppen.

Gefuch. Ein junges Madchen von anftandigen Eltern sucht so bald wie möglich eine Stelle als Bertauferin in einem Laben, ba fie schon in einem Bertaufe mar; auch murbe bieselbe mit einer Familie auf Reisen geben. Das Nabere erfahrt man: Reumarkt Rr. 13/21, 1 Treppe vorn beraus.

Ein junges gebildetes Madchen von auswarts fucht unter fehr bescheibenen Unspruchen einen Dienst bei Rinder oder bergl. in einer anftandigen Familie. Sie hat gute Empfehlungen und ift zu erfragen im Place de repos bei Frau M. Zitel.

Ein Madden von gesetten Jahren, welche langere Beit bei einer herrschaft gedient hat, sucht jum 1. Juni einen Dienst als Rochin; sie unterzieht sich auch der hauslichen Arbeit. Raberes Querftrage Rr. 29, 3 Treppen bei Ruttner.

Ein Mabchen von 20 Jahren, welches in hauslichen und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ift und von ihrer herrschaft gut empfohlen wird, sucht bei einer anständigen herrschaft ein Unterfommen. Abreffen unter A. B. bittet man in der Erspedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gesettes Mabden von 20 Jahren, im Rochen nicht uns ersahren und fich gern jeder hauslichen Arbeit unterziehend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Bu erfragen bei Mab. Rirft, Frankfurter Strafe Rr. 50.

Ein Madchen in gefehten Jahren, die fich der hauslichen Arbeit unterzieht, auch naben und zeichnen tann, sucht unter bescheis benen Ansprüchen einen Dienst. Bu erfragen bei Mad. Rirft, Frankfurter Strafe Dr. 50.